

Baudenkmäler

- E-4-77-139-1** **Ensemble Marktplatz.** Das Ensemble bildet den Kern der bereits 1109 mit Marktrecht genannten slawischen Rodungssiedlung, die im 1. Viertel 14. Jh. als bischöflicher befestigter Markt Amtsmittelpunkt des siedlungsarmen Umlandes wurde. Die Anfang des 15. ausgebaute Marktbefestigung ist nach den Bränden von 1824, 1838 und 1840 überbaut worden, so dass heute die Bebauung der 1. Hälfte des 19. Jh. vorherrscht und einen Platzraum im Sinne des Biedermeiers bildet. Die meist zweigeschossigen, traufseitig gestellten Putzbauten mit Sandsteingliederungen und segmentbogigen Tordurchfahrten integrieren die im Kern dem 11. Jh. entstammende Pfarrkirche und das stattliche Pfarrhaus aus der Zeit um 1750 in das langgestreckte Platzgefüge.
- D-4-77-139-1** **Bahnhofstraße 6.** Scheunenwand mit Holzkreuz, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-23** **Bahnhofstraße 11.** Säulenbildstock, Sandstein, bez. 1701.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-28** **Bahnhofstraße 25.** Ehem. Wasserhaus der Bahn, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, um 1850.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-29** **Bahnhofstraße 29; Nähe Bahnhofstraße.** Bahnhof, Stationsgebäude, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und eingeschossigen Seitenflügeln, 1853/54 wohl von Friedrich Bürklein; Güterhalle Sandsteinquaderbau mit Satteldach, um 1850.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-12** **Bahnlinie Bamberg-Hof; Schiefe Ebene 1; Bahnlinie Bamberg - Hof (Saale) Hbf; Schiefe Ebene 2.** Bahn-Strecke 5100 (Bamberg - Hof); Schiefe Ebene, 7 km lange, künstliche Rampe, Teilstück der Ludwig-Süd-Nord-Eisenbahn, mit Brücken und architektonisch gegliederten Durchfahrten, um 1844/50; am Himmelkroner Forst, nördlich Streitmühle; vgl. auch Marktschorgast; zugehörig Bahnwärterhäuser der sog. Blockstelle Streitmühle, zweigeschossig, Sattel- und Schopfwalmdach, 1892; vgl. auch Himmelkron; zugehörig Fallkörpersperrenanlage aus Stahlbetonfertigteilen, Werkzeugtunnel, 1982, bei Bahnkilometer 79,70.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-50** **Bahnlinie Bamberg-Hof.** Bahnlinie Bamberg-Hof. Wasserdurchlass, ca. 1,30 Meter hoher, 1,15 Meter breiter und 12,40 Meter langer Gewölbebogen aus Sandstein der Strecke 5100, ehem. Ludwig-Nord-Süd-Bahn, bei Bahn-km 82,789 von 1891.
nachqualifiziert

- D-4-77-139-2** **Bernecker Straße 6.** Evang.-Luth. Pfarrkirche der Hl. Dreifaltigkeit, 1928-29; mit Ausstattung; mit Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-31** **Herrnberg.** Trinkwasserhauptsammler Perlenbachtal, würfelförmiger Quaderbau mit Attika, historistisch, bez. 1900.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-3** **Kapellenberg 2.** Tür, Sandstein, bez. 1827.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-21** **Marktplatz.** Brunnen, Becken und Pfeiler vierseitig, Statue des Hl. Florian, bez. 1685.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-12** **Marktplatz.** Wirtshausschild, bez. 1801.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-11** **Marktplatz.** Figurennische, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-5** **Marktplatz 1.** Kath. Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Mansardwalmdach, Freitreppe, bald nach 1750 nach Riß von Michael Küchel neu errichtet, Portal bez. 1800; rückseitig gestrecktes zweigeschossiges Nebengebäude; mit ehem. Theatersaal.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-8** **Marktplatz 1; Nähe Marktplatz.** Kirchhof, ummauert, an Nord- und Westseite ausgebesselter Mauerzug der spätmittelalterlichen Kirchwehr noch aufrecht, runder Wehrturm mit geschweifeter Haube des 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-6** **Marktplatz 2.** Holzkreuz, wohl Ende 19. Jh.; vor Marktplatz 2.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-9** **Marktplatz 5.** Ehem. Altes Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau über hohem Kellergeschoß, wohl 18. Jh., mit älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-10** **Marktplatz 7.** Wohnhaus, Türrahmung bez. 1842, darüber Spruchtafel, bez. 1691.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-13** **Marktplatz 17.** Rathaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau mit Hausteinfassade und Tordurchfahrt, bald nach 1840; innen alte Rathausbauinschrift, bez. 1712; im weiten Hof zweigeschossiges, gestrecktes Nebengebäude mit Stallung, Fachwerk, Satteldach, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-139-14** **Marktplatz 18; Marktplatz 20.** Wohnhaus, breitgelagerter zweigeschossiger Hausteinbau unter Satteldach, mit klassizistischen Bauformen, Tordurchfahrt bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-15** **Marktplatz 19.** Geburtshaus Max Hohner, zweigeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-16** **Marktplatz 22.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-17** **Marktplatz 26.** Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau unter Walmdach, mit Hausteingliederung und aufwendigem Portal, Bäckerhauszeichen bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-18** **Marktplatz 30.** Wohnhaus, stattliches Eckhaus mit zwei Vollgeschossen, Mezzanin und Walmdach, klassisierende Sandsteinfassade, um 1840.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-19** **Marktplatz 33.** Altes Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Glockentürmchen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-20** **Marktplatz 42.** Türrahmung, Sandstein, bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-7** **Nähe Marktplatz.** Kath. Pfarrkirche St. Jacobus d. Ä., zweischiffiges Langhaus mit querrechteckigem Chor und vierseitigem Nordwestturm, um 1500 und 1516 neu erbaut, im Kern vor 1109 und spätmittelalterliche Wehrkirche; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-24** **Nähe Ziegenburger Straße.** Säulenbildstock, wohl 1. Hälfte 17. Jh.; an Weggabelung der Straße nach Ziegenburg.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-22** **Oberanger 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges Eckhaus, Satteldach, bez. 1827.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-4** **Pöllitzer Berg.** Kath. Kreuzkapelle, kleine Saalkirche mit gewölbtem Chor und südlichem Turm, wohl um 1700 über spätgotischer Anlage; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-27** **Ziegenburg 17.** Türrahmung mit Keilstein, Sandstein, bez. 1827.
nachqualifiziert

D-4-77-139-25 **Ziegenburger Straße 47.** Kath. Fialkapelle, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1799; mit Ausstattung; an der Straße nach Ziegenburg.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 32

Bodendenkmäler

- D-4-5935-0005** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5935-0050** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Pfarrkirche St. Jacobus in Marktschorgast, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten, untertägige Teile der spätmittelalterlichen Kirchhofbefestigung sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5935-0051** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kreuzkapelle in Marktschorgast sowie Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3